

**Sekretariat:**

Prisca Föhn  
alte Kantonsstr. 8a  
6440 Brunnen  
041-820-3148  
[evrefkg@bluewin.ch](mailto:evrefkg@bluewin.ch)

**Pfarramt:**

Hartmut Schüssler  
alte Kantonsstr. 8  
6440 Brunnen  
041-820-1886  
[pfarrer@ref-brunnen-schwyz.ch](mailto:pfarrer@ref-brunnen-schwyz.ch)

**Gemeindehelferin:**

Ursula Meyer  
Rossbergstr. 39  
6422 Steinen  
041-832-1662  
[ursi.meyer@sz.ref.ch](mailto:ursi.meyer@sz.ref.ch)

**Sigristinnen:**

**Schwyz**  
Susanne Mühlebach  
u. Antonio Lopes  
Schmiedgasse 34  
6430 Schwyz  
041-811-2816

**Brunnen**

Vreni u. Rolf  
Aufdermaur  
alte Kantonsstr. 8a  
6440 Brunnen  
041-820-3264

**Katechetinnen:**

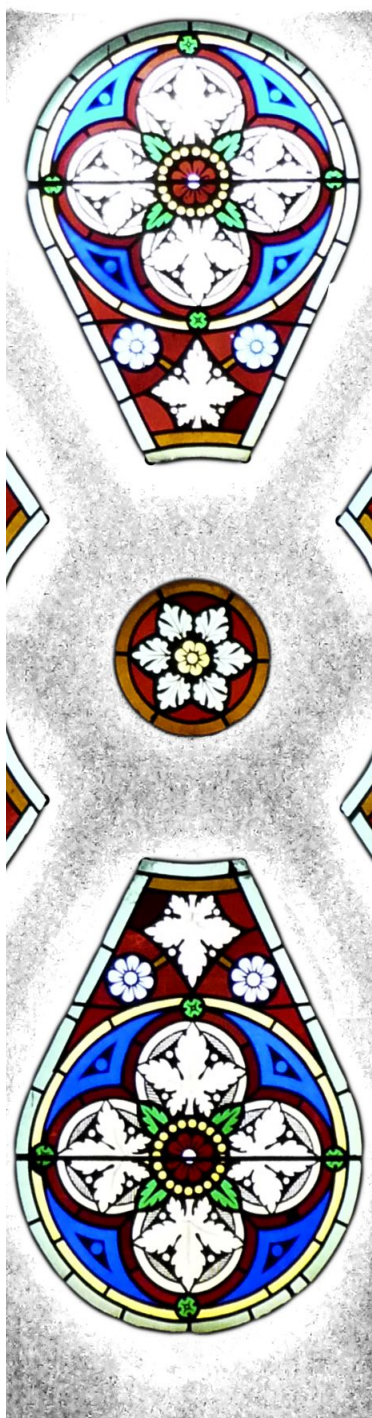
**Schwyz**  
Sandra Suter  
Bahnhofplatz 12  
6440 Brunnen  
076-310-3830  
Heidi Lienhard  
Lindenmatt 7  
6343 Rotkreuz  
041-740-4519

**Brunnen**

Barbara Aschwanden  
Unterer Butzenweg 4  
6472 Erstfeld  
041-880-1454

**Projekttag**

Barbara Krummenacher  
Bahnhofstr. 38d  
6440 Brunnen  
041-820-0218  
Mary-Claude Lottenbach  
Niedermatt 11  
6424 Lauerz  
041-811-82 80



**Wir lassen die Vergangenheit hinter uns und gehen, vielleicht ungesichert und manchmal tastend, aber von Hoffnung getragen und vom Geist geführt, in eine offene Zukunft.**

**Ausstieg**

Bevor ich überhaupt aus dem Team des Kirchgemeinderates aussteigen kann, musste ich zuerst einmal einsteigen. Vor einigen Jahren bat mich Felix Meyer ein Ressort im Kirchgemeinderat zu übernehmen. Nach reiflicher Überlegung hatte ich dann zugesagt, zwar voller Unsicherheit und Zweifel, aber auch sehr gespannt, was mich erwarten wird. Der Einstieg war mir nicht ganz leicht gefallen. Das Ressort Religionsunterricht erwies sich als schwierig, hatte ich doch keine Unterlagen und keine näheren Angaben zu meinen Aufgaben. Ich fühlte mich unfähig und wäre am liebsten wieder ausgestiegen. Aber Nein, ich habe mich durch die Sitzungen gehört und irgendwann kam dann auch das Gefühl auf, etwas zu verstehen. War der Einstieg nun geglückt? Mit dem grossen Wechsel des Kirchgemeinderates und mit Hartmut Schüssler änderte sich vieles. Ich fühlte mich plötzlich wohl in dieser Gemeinschaft und meine Zweifel legten sich von Sitzung zu Sitzung. Ich hatte eine Hürde geschafft, die mich auf meinem Lebensweg weiter brachte. Aussteigen war kein Thema mehr. Die Jahre vergingen wie im Flug. Ich habe viel gelernt und hoffe auch einiges bewegt zu haben. Doch wie das Leben so spielt, kommen immer wieder Veränderungen vor. Ich spürte deutlich, dass die Zeit zum Aussteigen gekommen ist. Aber – wann steige ich aus? Da gäbe es doch noch dies und das zu tun? Die Klausur im letzten Frühjahr hat es mir dann leicht gemacht. Wir waren ja bei der Planung, wie sich unsere Kirchgemeinde weiter entwickeln soll, und da schien es mir passend, meinen Ausstieg bekannt zu geben.

In der Oktobersitzung dieses Jahres habe ich meinen letzten Einstieg zur Sitzung vorgetragen. Mit einem freudigen aber auch mit einem etwas wehmütigen Gefühl. Die Kollegschaft werde ich bestimmt vermissen, aber auf die gewonnene Zeit freue ich mich riesig. Darum habe ich für mich auch keinen anderen Einstieg geplant. Bekanntlich schafft jeder Ausstieg einen neuen Einstieg und mit Ursina Michel ist ja dieser bereits gesichert.

Jetzt bleibt mir nichts anderes übrig, als den Kollegen und Kolleginnen einen grossen Dank auszusprechen und ihnen für das weitere Schaffen in der Kirchgemeinde alles Gute zu wünschen.

*P. Suter*

Pia Suter im Dezember 2010

Rosette im Dachstuhl der Kirche Brunnen



## Steuern sind nicht alles – Kirchgemeindeversammlung 2010

Ist unsere Kirchgemeinde reich? Diese Frage bekamen wir immer wieder gestellt, seit der Bote unseren Verwalter als „überevorsichtig“ bezeichnet hatte. Dieser widerlegte diesem Eindruck detailliert und stellte die finanziellen Verhältnisse ins rechte Licht. Von den 2.2 Mio. Aktiven sind 1.7 Mio. als Liegenschaften (Kirche Brunnen/Kirche Schwyz) in der Bilanz. Das Finanzvermögen von 0.5 Mio. setzt sich aus Fr. 159.000 flüssigen Mitteln und Fr. 336.000 ausstehender Guthaben bei Steuerpflichtigen, Kanton und Gemeinden zusammen. In Anbetracht dieser Ausstände am Ende des Steuerjahrs 2009 kann mitnichten von reich gesprochen werden, schloss Kirchenverwalter Peter Bertschi. In der anschliessenden Diskussion ging es dann auch nicht um die Kürzung der Leistungen der Kirchgemeinde, sondern um eine Prognose der kommenden Steuer-Einnahmen. Da diese sich aber nur auf die sorgfältige Analyse der bisherigen Steuererträge stützen kann, entschied sich die Versammlung mit grosser Mehrheit, den Steuerfuss gleich zu behalten. Denn einig war man sich, dass die Kirchgemeinde das Geld nicht verschwende, sondern gute Arbeit leiste.

## Ausstieg und Einstieg

Aus dem aktiven Dienst als Katechetinnen verabschiedet wurden Therese Schönbächler und Susanne Mühlebach. Als Kirchgemeinderätin im Ressort Religionsunterricht wurde Pia Suter verabschiedet und als Nachfolgerin Ursina Michel (Bild) aus Steinen gewählt. Sie bringt grosse Erfahrung als Katechetin im ökumenischen Unterricht der Kirchgemeinde Arth-Goldau mit.

## Ein neues Stellenprofil

Wiederholt zur Sprache kam der Wunsch nach mehr Jugendarbeit. Der Kirchgemeinderat versucht dem mit der Neubesetzung der Stelle von Ursula Meyer im Sommer Rechnung zu tragen. Die Stelle wird von 80 auf 100 % erhöht. Die Ausschreibung erscheint im Januar in der reformierten Presse und auf unserer Homepage. Wir suchen eine SozialdiakonIn mit abgeschlossener Ausbildung.

## Sonntagsgottesdienste im Altersheim

Im Jahr 2011 wollen wir ein neues Gottesdienstmodell erproben. Bisher hatten wir normalerweise sonntags um 10.00 Uhr Gottesdienste im Wechsel zwischen Brunnen und Schwyz und 11 Gottesdienste an einem Freitag im Altersheim Brunnen. Im neuen Jahr werden 7 Sonntagsgottesdienste in der Kapelle des Altersheims Brunnen, Heideweg 10, stattfinden. Damit Sie sich das leichter merken können, werden diese Gottesdienste nur am letzten Sonntag des Monats im Altersheim stattfinden. Pensionäre und Auswärtige sind herzlich willkommen.



## Kirchgemeinderat

**Doro Portmann**  
Alte Kantonsstr. 6  
6440 Brunnen  
[doro.portmann@ref-brunnen-schwyz.ch](mailto:doro.portmann@ref-brunnen-schwyz.ch)  
041-828-1770  
Präsidentin

**Peter Bertschi**  
Parkstr. 29  
6440 Brunnen  
[peter.bertschi@ref-brunnen-schwyz.ch](mailto:peter.bertschi@ref-brunnen-schwyz.ch)  
041-820-0880  
Verwalter

**Alfred Michel**  
Rosenweg 8  
6430 Schwyz  
[alfred.michel@ref-brunnen-schwyz.ch](mailto:alfred.michel@ref-brunnen-schwyz.ch)  
041-810-0043  
Schreiber

**Barbara Nef**  
Seilerstrasse 2  
6438 Ibach  
[barbara.nef@ref-brunnen-schwyz.ch](mailto:barbara.nef@ref-brunnen-schwyz.ch)  
041-811-4310  
Liegenschaften

**Katharina Huber**  
Gersauer Str. 78  
6440 Brunnen  
[katharina.huber@ref-brunnen-schwyz.ch](mailto:katharina.huber@ref-brunnen-schwyz.ch)  
041-820-61 00  
Gemeindeleben

**Ursina Michel** (siehe Bild links)  
Rossbergstr. 39  
6422 Steinen  
[ursina.michel@ref-brunnen-schwyz.ch](mailto:ursina.michel@ref-brunnen-schwyz.ch)  
041-832-2754  
Religionsunterricht

+  

## Unsere Gottesdienste 2011

28  
 Gottesdienste  
Schwyz  
1. u. 3. Sonntag

23  
 Gottesdienste  
Brunnen  
2. u. 4. Sonntag



7  
 Sonntags-  
Gottesdienste  
im Altersheim  
Brunnen

Gesamt:  
78  
 Gottesdienste

7 Schulgottesdienste  
 4 Jugendgottesdienste  
 9 Familiengottesdienste

 <p>Sonntag 10.00 Uhr</p>	1. Sonntag Schwyz	2. Sonntag Brunnen
	3. Sonntag Schwyz	4. Sonntag Brunnen

Letzter  
Sonntag  
Altersheim  
Brunnen

## 7 Sonntagsgottesdienste im Altersheim 2011

30. Januar - 27. Februar

29. Mai - 26. Juni - 31. Juli

25. September - 30. Oktober

**Taizégebet**  
alle zwei Wochen  
Dienstags, 19.30 Uhr

Ref. Kirche **Brunnen**  
11. Januar 2011  
01. Februar 2011

Kath. Pfarrkirche **Schwyz**  
25. Januar 2011  
15. Februar 2011  
15. März 2011

**Taizégottesdienst**  
Sonntag 20. Februar 2011  
10.00 Uhr  
Schwyz

**Kinderchor-Probe**  
15. Januar, 16.30 Uhr, Schwyz  
05. Februar, 16.30 Uhr, Schwyz  
13. März, 10.00 Uhr, Brunnen

Christa Schüssler  
Tel: 041-820-1886

## Ökumenische Abendgebete



Schöpfen Sie Kraft  
in der Hektik des  
Alltags. Lassen Sie  
sich in die Stille füh-  
ren.

## Taizégottesdienst mit Kirchenchor

In Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor führt der Taizégottesdienst in die Stille des Herzens. Der Sonntagsgottesdienst wird zu einer Oase. Ruhige Gesänge und eine farbenprächtige Gestaltung des Gottesdienstraums wollen zum Feiern des Geschenks der Liebe anleiten.

## Kinder- und Jugendchor

Kinder, die Freude am Singen haben, melden sich bei Christa Schüssler. Meist proben wir während des Sonntagsgottesdienstes oder vor einem Familiengottesdienst. Gerne begleiten wir dann auch einen Gottesdienst, der durch uns besondere Farbe erhält. Eine Kostprobe gibt es im Weihnachtsgottesdienst in Brunnen.

## Novembergespräche 2011

Der Besuch der Novembergespräche 2010 hat alle Erwartungen übertroffen. Zwischen 160 und 200 BesucherInnen zeigten Interesse am gewählten Thema (Berichte finden Sie im Kirchenbote und im Internet). Im Frühjahr werden wir uns wieder an die Auswahl von brennenden Themen im Grenzbereich von Religion und Gesellschaft begeben, Vorschläge nehmen wir gerne entgegen. Haben Sie Lust an der Vorbereitung mitzuwirken? Die gemeinsame Beschäftigung mit dem Thema ist jedes mal spannend!

## ... nicht trotzdem, sondern weil ... !

Auf einer Intensivstation hing ein Cartoon, der zeigte eine gehetzte Schwester im OP, darunter stand: *Aus dem Chaos sprach eine Stimme: „Lächle und sei froh, es könnte schlimmer kommen!“ Und ich lächelte und war froh, und siehe: Es kam schlimmer!*

Das wäre eine schlimme Überraschung, wenn unsere Feiern am Jahresende eine Wette auf die Zukunft wären!

Christen feiern Weihnachten, weil sie wissen, dass nach dem Dunkel des Advent gerade in der dunkelsten Nacht der Stern über uns leuchtet. So verliert das Dunkel den Schrecken.

So lassen wir dankbar das alte Jahr hinter uns und freuen uns mit Pia Suter, die als Kirchgemeinderätin den richtigen Zeitpunkt zum Ausstieg gefunden hat und jetzt neue Freiräume entdecken kann.

Im Wissen, dass es traurige und schöne Momente bringen wird, stossen wir auf das neue Jahr an.

Weil wir Gott vertrauen, der Liebe ist, und es in bösen Tagen Menschen braucht, die aufrecht ihren Glauben leben, beschäftigen wir uns an sechs Abenden mit dem was wir bekennen können.

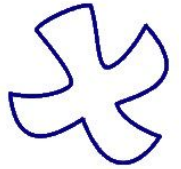
Weil erfahrene Gemeinschaft uns hilft Brücken zwischen Verschiedenen zu bauen, feiern wir ökumenische Gottesdienste.

Wir brauchen das Chaos nicht weg-lächeln und müssen die Zukunft nicht mit der Kraft positiven Denkens erzwingen, sie ist uns schon geschenkt.

Und so grüsse ich Sie mit einem Zitat von Bonhoeffer:

„Die Nacht ist noch nicht vorüber, aber es tagt schon.“

*Christa Schüssler*



## Mitfahrgelegenheit nach Taizé 1.-8. Mai 2011

Jugendliche u. Erwachsene können sich zum Selbstkostenpreis (ca. Fr. 300) der Konfirmandengruppe, die nach Taizé reist, anschliessen. Für 2-3 volljährige Jugendliche besteht die Möglichkeit, als Helfer kostenfrei mitzufahren. Informationen: H. Schüssler

## Gemeindereise zum Kirchentag nach Dresden 1.-5. Juni 2011

Der evangelischen Kirchentag findet über Auffahrt statt. Wir wollen mit dem Nachtzug nach Dresden reisen. Ausgeruht kommen wir so im „Elbflorenz“ an. Untergebracht werden wir bei Gastfamilien in Pirna, einer romantischen Kleinstadt, dem Tor zur Sächsischen Schweiz.

Über 3000 Veranstaltungen aus Kirchenmusik, Rock, Kultur und Religion füllen die 5 Tage reichlich aus. Daneben lockt natürlich die wieder aufgebaute Frauenkirche, der Zwinger, die Semperoper. Nicht umsonst trägt Dresden den Titel: „Elbflorenz“. Die Reise ist für Familien mit Kindern und für Jugendliche geeignet. Dass Christsein nicht alt, öde und out ist, können junge Kirchentagsbesucher im Zentrum Jugend erleben. Hier ist Platz für einen jungen Kirchentag: zum Tanzen und Singen, zum Reden und Denken, zum Hören und Handeln und vor allem: zum Mitmachen. Die Teilnehmenden tragen die Kosten für Tagungsbeitrag, Anreise mit der SBB und Verpflegung selbst. Anmeldung bitte bis zum 8. März. Für Jugendliche kann Schulbefreiung beantragt werden. Die Kosten für den Kirchentag inkl. Übernachtung betragen 118 Euro (Erwachsene), dazu kommt die Anreise mit der SBB.



**Mittwoch bis Sonntag  
1.-5. Juni 2011**

Tagungsbeitrag 89 (49) Euro

Quartierpauschale 19 Euro

Anreise mit der SBB

### Anmeldung zum Kirchentag

Vorname Name

Anschrift

Telefon

Ich fahre mit nach Dresden  
und brauche

- Privatquartier
- Gruppenunterkunft
- kein Quartier

Ich bin Schüler, Student, Teil  
einer Familie (ermässigte  
Teilnahmegebühr)

Ich habe Halbtax / GA

Datum Unterschrift

Anmeldung bis 8. März 2011

## Seniorenferien in der Casa Lumino



Dieses Jahr führt uns unsere Reise in den Tessin. Wir sind in der Casa Lumino oberhalb von Locarno untergebracht und erkunden den Süden der Schweiz. Neben Ausflügen in die Natur, auf den See und auf die Berge stehen Morgenandachten, gemeinsames Erzählen und abendliches Zusammensein auf dem Programm. Die Fahrt wird von Ursula Meyer und Hartmut Schüssler begleitet. Da uns ein Kleinbus zur Verfügung steht, ist diese Ferienwoche auch für Menschen mit Gehbeschwerden geeignet.

Eine Reduktion des Reisepreises ist nach vertraulicher Rücksprache mit Pfr. Schüssler möglich. Da uns nur eine begrenzte Zimmerzahl zur Verfügung steht, ist eine rasche Anmeldung sinnvoll.

### Anmeldung

Seniorenferien Tessin 2011

im Hotel Casa Lumino/Locarno

vom 26 Juni - 1. Juli 2011

**Kosten CHF 850.- für Fahrt und HP**

Name Vorname

Strasse Ort

Telefon Unterschrift

## Gebetswoche zur Einheit der Christen

Die Gebetswoche wird in der ganzen Welt gefeiert. Christen und Christinnen aus verschiedenen Konfessionsfamilien kommen zusammen, um gemeinsam zu beten.

Das Thema „Zusammen glauben, feiern, beten“ wurde von einer Gruppe palästinensischer Christen in Jerusalem ausgewählt und basiert auf Apostelgeschichte 2,42. Es ist ein Aufruf zu Inspiration und Erneuerung, eine Rückkehr zu den unverzichtbaren Bestandteilen des Glaubens, eine Aufforderung, sich an die Zeit zu erinnern, als die Kirche noch eins war.

Am **Donnerstag** findet ein ökumenischer Gebetsabend mit der Chrischona Gemeinde Brunnen statt. Hartmut Schüssler und Joel Hauser halten gemeinsam die Bibelarbeit zum Thema "Eins sein in Beten und Handeln".

Am **Freitag** lädt das Kloster Ingenbohl zum ökumenischen Gottesdienst ein. Er steht unter dem Thema "Zusammen glauben, feiern, beten". Beteiligt sind die syrisch-orthodoxen Christen mit ihrem Chor. Sie singen und sprechen in der Sprache Jesu, dem Aramäischen. Weiter wirken mit Schwestern und Seelsorger des Klosters, die Chrischonagemeinde Brunnen, die Pfarrei Schwyz und die reformierte Kirchgemeinde. So entsprechen wir der Vielfalt, die auch Jerusalem prägt. Anschliessend findet ein Aperero in den Räumen des Klosters statt.

Am **Sonntag** hält David Hiendl, Pastoralassistent Schwyz, die ökumenische Gastpredigt. Durch den Gottesdienst führt Hartmut Schüssler.

„Die Einheit, die wir suchen, ist nicht eine bloße Abstraktion“, schrieb der Generalsekretär des Ökumenischen Rates Pastor Dr. Olav Fykse Tveit: „Die Christen in Jerusalem, die in Kontinuität mit der apostolischen Gemeinde in Jerusalem, unser aller Mutterkirche, leben, suchen diese Einheit in Gebet, Reflexion und Klage inmitten von Verzweiflung und Leid. Gemeinsam mit ihnen vertrauen wir darauf, dass Gott wachsam bleibt und unsere Gebete für Frieden und Gerechtigkeit für alle Bewohner und Bewohnerinnen des Heiligen Landes hört.“



**ökum. Gebetsabend**  
Donnerstag 13. Januar 2011  
20.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Brunnen

**ökum. Gottesdienst**  
Freitag 21. Januar 2011  
19.30 Uhr  
Klosterkirche Ingenbohl

**ökum. Gastpredigt**  
Sonntag 23. Januar 2011  
10.00 Uhr  
Chilezentrum Schwyz

## Einzahlungsschein Kirchenbote

Als Kirchgemeinde ist es uns wichtig, dass Sie gratis informiert werden. Auch auf unserer Kirchgemeindeversammlung wurde die Wichtigkeit des Kirchenboten hervorgehoben. Neben dem viermal jährlich erscheinenden „Brief aus der Kirchgemeinde“ erreicht der KIBO monatlich aktuell alle reformierten Haushalte. Nachdem kürzlich die Kosten des Kirchenboten als „zu hoch“ kritisiert wurden hier ein paar Zahlen: Pro Jahr kostet der Kirchenbote ca. 13 Franken.

Aktuelle Zahlen zeigen, dass der Kibo in den vergangenen Jahren um 25 Rappen günstiger geworden ist. Eine Ausgabe kostet inklusive Versand Fr. 1,18. Somit ist der monatliche Kirchenbote fast 50% günstiger als eine Ausgabe der Lokalzeitungen, obwohl er keine Werbung beinhaltet und in einem Behindertenbetrieb etikettiert wird.

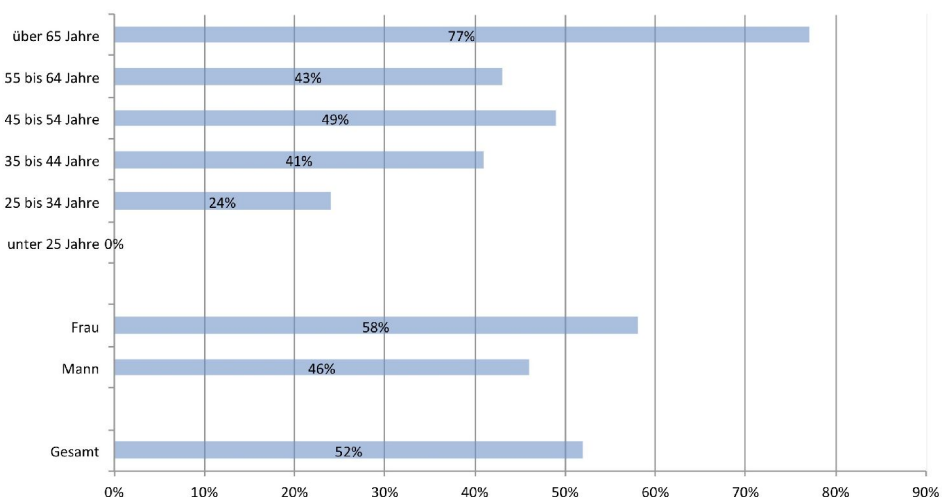
2005 hat eine Leserbefragung in Baselland ergeben, dass der Kirchenbote von 52% aller Bezüger gelesen wird. Auch wenn Jugendliche nicht erreicht werden, liegt die Leserschaft bei den über 65 Jährigen bei 77%.

Zu 44% orientierten sich Menschen über Veranstaltungen der Kirchgemeinden im Kirchenboten, während bislang nur 5% das Internet nutzten.

Dieser Ausgabe liegt ein Einzahlungsschein für die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirchgemeinde bei. Der Kirchenbote wird durch Kirchensteuern finanziert, aber durch eine freiwillige Spende für die Öffentlichkeitsarbeit zeigen Sie, dass ihnen diese Arbeit wichtig ist. An dieser Stelle schon herzlichen Dank für die Ermutigung!

**Konto der Kirchgemeinde**  
PC 60-1-5 (SZKB)  
Kt. 151833-0605 77714  
IBAN: CH88 0077 7001 5183 3060 5  
Stichwort: Kirchenbote

Wahrscheinlichkeit, dass eine Nummer des Kirchenbote gelesen wird:



# 6 Gesprächsabende zum Bekenntnis



## Gesprächsabende Brunnen 2011

Jesus fragt seine Jünger: „Wollt Ihr auch weggehen?“ und Petrus antwortet: „Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens!“

Der Hahn kräht, als Petrus zum dritten Mal leugnet, Jesus zu kennen. Als reformiertes Wappentier mahnt uns der Hahn, dass wir nicht hohe Versprechen abgeben sollen, die wir nicht halten können. Andererseits erinnert er uns auch daran, dass es etwas gibt, wofür es sich lohnt sein Leben einzusetzen. Es ist nicht einfach egal, was wir tun oder sagen.

In dem Zwiespalt zwischen Glaubensanmassung und Glaubensschwäche stehen Christen seit Petrus immer wieder.

In der Reformierten Schweiz des 19. Jahrhunderts hat es sich eingebürgert auf verpflichtende Bekenntnisse zu verzichten, weil man die Gewissensfreiheit des Staatsbürgers schützen wollte. Seitdem sind die alten Bekenntnisse zum Teil in Vergessenheit geraten. Das Reformierte Gesangbuch enthält seit 1998 wieder Glaubensbekenntnisse alten und neueren Datums zum Gebrauch im Gottesdienst. Man kann aus den Texten Ermutigung für sein eigenes Handeln, Denken und Glauben gewinnen. Auf Vorschlag einer interkantonalen Initiativgruppe hat der Schweizer Evangelische Kirchenbund 2009 ein Werkbuch herausgegeben und alle Gemeinden aufgefordert, sich über das Bekenntnis Gedanken zu machen. Die Kantonalirche hat gebeten, bis Sommer 2011 Stellung zu beziehen. Da es dabei auch um die Grundlagen des Glaubens geht, führen wir in Kooperation mit den Nachbargemeinden in Brunnen sechs Gesprächsabende zum Thema durch.

Diese richten sich nicht an Experten sondern sind als Hilfe zum Glauben zu verstehen. Alle Abende können auch einzeln besucht werden und haben folgenden Ablauf:

- 19.30 Uhr Ankommen und Begrüssungsgetränk
- 19.45 Uhr Einleitung und Referat zum Tagesthema
- 20.30 Uhr Auftanken und Austausch
- 20.45 Uhr Gespräch und Fragen rund um das Referat
- 21.30 Uhr Wort auf den Weg

Hartmut Schüssler führt durch die Abende, die Pfarrer der umliegenden Gemeinden stehen uns als Referenten Rede und Antwort. Wer an einzelnen oder allen Dienstagabenden verhindert ist, beachte die Angebote in Küssnacht, Arth-Goldau, Weggis und Einsiedeln.

**25. Januar 2011**  
**Dienstag 19.30 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Brunnen

Warum bekennen? Der  
Anlass für Bekenntnisse  
mit Pfr. Urs Heiniger

**01. Februar 2011**  
**Dienstag 19.30 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Brunnen

Zurück zu den Wurzeln – Be-  
kenntnisse der Reformation  
mit Pfr. Peter Ruch

**08. Februar 2011**  
**Dienstag 19.30 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Brunnen

Auf den Spuren des Gottes-  
sohns – anhand biblischer  
Bekenntnisse und Berichte  
mit Pfr. Urs Jäger

**15. Februar 2011**  
**Dienstag 19.30 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Brunnen

Ökum. Anfragen an die  
reformierte Bekenntnispraxis  
mit Pfr. Reto Müller, Gemein-  
deleiter Konrad Schelbert  
und Diakon Matthias Rupper

**22. Februar 2011**  
**Dienstag 19.30 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Brunnen

Was ich nicht bekennen will –  
Was ich bekennen will  
mit Pfr. Stefan Christen

**15. März 2011**  
**Dienstag 19.30 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Brunnen

Unsere Stellungnahme  
Pfr. Hartmut Schüssler

## An der Basis diskutieren

Ein Bekenntnis soll in der Gegenwart das gemeinsame Gespräch über den Glauben ermöglichen. Genau dies sei reformiert, dass keine zentrale Instanz den Glauben dekretiert und kein Einzelner den Glauben delegiert, sagt die 12-köpfige Arbeitsgruppe unter Leitung von Matthias Krieg. Diese hat Texte aus der Kirchengeschichte, vom zweiten Kapitel des Philipperbriefes über altkirchliche Bekenntnisse und reformatorische Bekenntnisschriften bis hin zu modernen Texten (Schweizerische Evangelische Synode 1986, Südafrika 1986, US-Presbyterianer 1991, Genfer Glaubenserklärung 1992) in einem „Werkbuch“ gesammelt. Aufgrund eines Gedichts von Kurt Marti wurde 2008 in Kappel ein neues «Credo» erarbeitet. Der Text fokussiert auf Christus als Befreier und mündet in einen Impuls, für Gerechtigkeit einzutreten. Die Initiativgruppe stellt ihr «Credo» zur Diskussion in der Hoffnung, dass bis zum Reformationsjubiläum 2019, 500 Jahre nach Zwinglis Amtsantritt in Zürich, ein konsensfähiges Bekenntnis gefunden wird.

## Das Credo von Kappel (2008)

Ich vertraue Gott,  
der Liebe ist,  
Schöpfer des Himmels und der Erde.

Ich glaube an Jesus,  
Gottes menschengewordenes Wort,  
Messias der Bedrängten und Unterdrück-  
ten,  
der das Reich Gottes verkündet hat  
und gekreuzigt wurde deswegen,  
ausgeliefert wie wir der Vernichtung,  
aber am dritten Tag auferstanden,  
um weiterzuwirken für unsere Befreiung,  
bis Gott alles in allem sein wird.

Ich vertraue auf den heiligen Geist,  
der in uns lebt,  
uns bewegt, einander zu vergeben,  
uns zu Mitstreitern des Auferstandenen  
macht, zu Schwestern und Brüdern derer,  
die dürsten nach der Gerechtigkeit.  
Und ich glaube an die Gemeinschaft der  
weltweiten Kirche, an den Frieden auf Er-  
den, an die Rettung der Toten  
und an die Vollendung des Lebens  
über unser Erkennen hinaus.

## Heiligabend-Gottesdienst

Zur späten Stunde, in dunkler Nacht unterwegs sein. Festlichen Klängen lauschen. Wohl kein Gottesdienst ist festlicher als die Christnacht. Musikalisch wird er von Hansjörg Römer gestaltet. Unter seiner Leitung singt der reformierte Kirchenchor den „Sternengesang“ von Christoph Noetzel, Texte von Eckart Bücken. Es spielen Corinne Kälin, Trompete, Anita Inderbitzin, Klarinette, Ruth Steiner, Flöte, Markus Wüthrich, Klavier.

### Christnacht

Heiligabend, 24. Dezember  
23.00 Uhr  
Chilezentrum Schwyz

## Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Die Geschenke sind ausgepackt, das Festessen vorbei? Dann ist Zeit für Weihnachten. Hartmut Schüssler und der Kinderchor gestalten einen Gottesdienst, der Raum lässt für das Kind in der Krippe, den Gott, der bei uns Menschen wohnen will. Im Abendmahl wird deutlich, dass auch wir eingeladen sind. Wir dürfen das Wunder der Geburt mitfeiern.

### Weihnachten

Samstag, 25. Dezember 2010  
10.00 Uhr  
Brunnen

## ökum. Silvester-Gottesdienst

Im Traumbild der Himmelsleiter öffnet sich eine Perspektive für Jakob, der vor dem Fluch seines Bruders Esau flieht. Träume und Wünsche sind wie ein Tor in die Zukunft, die uns im Alltag verschlossen sind. Pfarrer Reto Müller und Hartmut Schüssler laden ein, eine Wanderung in unbekanntes Land zu wagen. Im Anschluss an den ökum. Gottesdienst in der Pfarrkirche Schwyz stossen wir auf das neue Jahr an.

### ökum. Silvester-GD

Freitag 31. Dezember 2010  
17.00 Uhr  
Pfarrkirche Schwyz

## Neujahrsgottesdienst

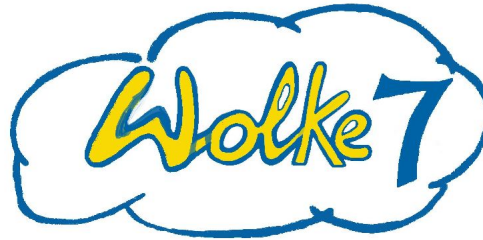
Das Neue Jahr beginnen mit Gottes Segen und der Kraft aus geteiltem Brot und Wein. Musikalisch werden wir von Lukas Albrecht an der Orgel begleitet und singen die Weihnachtslieder, die Sie sich spontan wünschen dürfen.

### Neujahrs-Gottesdienst

Samstag 01. Januar 2011  
17.00 Uhr  
Brunnen

## Wolke 7 – mit Band im Chilezentrum

Die nächste Wolke 7 findet im Februar statt. Es spielt die Wolke 7 Band. Junge Menschen gestalten ihre Ideen von Ökumenischem Christsein. Info mit Gratis SMS an 919 „Startwolke7“



### Wolke 7

Sonntag, 13. Februar 2011  
Chilezentrum Schwyz  
18.15 Uhr

[www.startwolke7.jimdo.com](http://www.startwolke7.jimdo.com)

## ökum. Weltgebetstag im Kloster

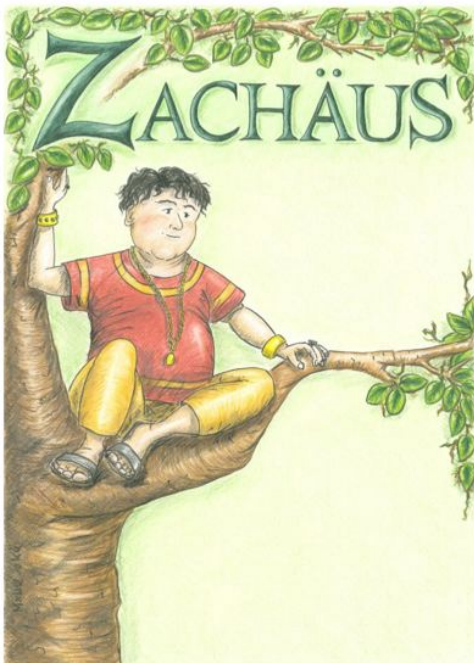
„Wie viele Brote habt ihr?“ Die Liturgie wurde von Frauen aus Chile erarbeitet und wird von reformierten und katholischen Frauen vorbereitet und im Kloster Ingenbohl gemeinsam gefeiert. Anschliessend sind alle zum Apero eingeladen.

### ökum. Weltgebetstag

Freitag, 04. März 2011  
19.30 Uhr  
Kloster Ingenbohl

Wer Freude hat den Weltgebetstag vorzubereiten, dem sei der Impulsnachmittag am 26. Januar empfohlen. Die Einführung in die Liturgie, die Bibeltexte und die Hintergründe findet um 14.00 Uhr im Dorfzentrum Einsiedeln im 3.Stock statt. Weitere Informationen bei Maja Wegmann 041 822 0970

## Einladung fürs Musicalprojekt „Zachäus“



Von der Chrischona-Gemeinde haben wir die Einladung erhalten, dass **Kids** (1. – 5. Klasse) und **Teens** (6. - 10 . Klasse) vom 8. – 14. Mai 2011 an ihrem Musicalprojekt in Vordemwald und Aarburg teilnehmen können.

Wer gerne singt, begeistert Theater spielt oder es liebt zu tanzen, ist willkommen. Das Projekt hat als Höhepunkt 2 **Konzerte am 14. und 15. Mai im Theater Arth**. Im Musical „Zachäus“ von Markus Hottiger und Marcel Wittwer singen und spielen die Kids und Teens die biblische Geschichte von Zachäus. Der Musikstil ist popig und die Melodien sind eingängig. Die Mundarttexte sind in der Sprache der heutigen Jugend geschrieben. Wer in das Musical hineinhören möchte, findet es im Internet unter: [www.adonishop.ch](http://www.adonishop.ch) – Musik – Kirchliche Musicals. Dort findet sich die CD mit drei Liedern als Hörprobe. Für Musicalbegeisterte sicher eine tolle Sache.

### Musicalprojekt „Zachäus“

8.-14. Mai 2011

[www.zachaeus-musical.ch](http://www.zachaeus-musical.ch)

### Auskunft:

Sonja Prelicz  
Grossfeld 4b, 6415 Arth  
041-855-3948;  
[sonja.prelicz@gmx.ch](mailto:sonja.prelicz@gmx.ch)



# Aus dem Kirchenchor

Chorproben montags 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Brunnen

Auch im Neuen Jahr wieder fröhlich und frisch gemeinsam singen. Sind Sie auch dabei.  
Probenstart am 17. Januar 2011. Infos: Monika Girsberger 041 822 00 02

24. Dez	23.00 Uhr	Schwyz	<b>Heiligabend-Gottesdienst</b> mit dem Kirchenchor, Hartmut Schüssler
25. Dez	10.00 Uhr	Brunnen	<b>Weihnachts-Gottesdienst</b> mit Abendmahl, Hartmut Schüssler und der Kinderchor
26. Dez	-	-	<i>kein Gottesdienst</i>
31. Dez	17.00 Uhr	Pfarrkirche Sz	<b>ökum. Silvester-gottesdienst</b> , Pfr. Reto Müller u. Hartmut Schüssler, anschl. Anstossen
<b>Januar</b>			
01. Jan	17.00 Uhr	Brunnen	<b>Neujahrs-Gottesdienst</b> mit Abendmahl, anschl. Anstossen, Hartmut Schüssler
02. Jan	-	-	<i>kein Gottesdienst</i>
09. Jan	10.00 Uhr	Brunnen	<b>Gottesdienst</b> , Ursula Meyer
11. Jan	19.30 Uhr	Brunnen	<b>ökum. Taizégebete</b>
12. Jan	08.00 Uhr	Brunnen	<b>Schulgottesdienst</b>
13. Jan	20.00 Uhr	Brunnen	ökum. Gebetsabend „Eins sein in Beten und Handeln“
15. Jan	17.30 Uhr	Schwyz	<b>Familien-Gottesdienst</b> , anschl. Teilete
16. Jan	10.00 Uhr	Schwyz	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl, Hartmut Schüssler
20. Jan	14.00 Uhr	Brunnen	Handarbeitsnachmittag des Frauenvereins Brunnen
21. Jan	19.30 Uhr	Ingenbohl	<b>ökum. Gottesdienst</b> im Kloster Ingenbohl, anschl. Apo
25. Jan	19.30 Uhr	Brunnen	Bekenntnisabend 1 „Warum bekennen? Der Anlass für Bekenntnisse“
23. Jan	10.00 Uhr	Brunnen	<b>Gottesdienst</b> , Hartmut Schüssler, Gastpredigt Pastoralassistent David Hiendl/Sz
27. Jan	08.30 Uhr	Brunnen	<b>ökum. Gottesdienst</b> , Eröffnung des Vereinsjahres Frauenverein Brunnen, Vikar Martin Rohrer und Hartmut Schüssler
27. Jan	14.30 Uhr	Schwyz	Seniorenachmittag „Filmnachmittag“
29. Jan	8.00-11.45	Schwyz	Religionsunterricht Schwyz mit <b>Schulgottesdienst</b>
30. Jan	10.00 Uhr	Altersheim Br	<b>Gottesdienst</b> , Ursula Meyer mit Gitarren der Musikschule Brunnen
<b>Februar</b>			
01. Feb	19.30 Uhr	Brunnen	<b>ökum. Taizégebete</b>
01. Feb	19.30 Uhr	Brunnen	Bekenntnisabend 2 „Zurück zu den Wurzeln – Bekenntnisse der Reformation“
05. Feb	8.00-11.00	Schwyz	Religionsunterricht-Schwyz
05. Feb	17.30 Uhr	Schwyz	<b>Familien-Gottesdienst</b> „Fasnacht“, anschl. Teilete
06. Feb	10.00 Uhr	Schwyz	<b>Gottesdienst</b> , Hartmut Schüssler
08. Feb	19.30 Uhr	Brunnen	Bekenntnisabend 3 „Auf den Spuren des Gottessohnes – anhand biblischer Bekenntnisse und Berichte“
10. Feb	14.00 Uhr	Brunnen	Handarbeitsnachmittag des Frauenvereins Brunnen
12. Feb	9.00-16.00	Brunnen	Projekttag Oberstufe „Essen in der Welt“
12. Feb	8.00-12.00	Schwyz	Impulsseminar „Brot für alle“
13. Feb	10.00 Uhr	Brunnen	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl, Hartmut Schüssler
13. Feb	18.15 Uhr	Schwyz	<b>Wolke 7</b> – ökum. Jugendgottesdienst „Liebe auf den ersten Klick?“
15. Feb	19.30 Uhr	Brunnen	Bekenntnisabend 4 „Ökumenische Anfragen an die reformierte Bekenntnispraxis“
16. Feb	14.30 Uhr	Brunnen	Mittwoch-Träff des Frauenvereins Brunnen
20. Feb	10.00 Uhr	Schwyz	<b>Taizé-Gottesdienst</b> mit dem Kirchenchor und Hartmut Schüssler
22. Feb	19.30 Uhr	Brunnen	Bekenntnisabend 5 „Was ich nicht bekennen will – Was ich bekennen will“
24. Feb	14.00 Uhr	Brunnen	Handarbeitsnachmittag des Frauenvereins Brunnen
24. Feb	14.00 Uhr	Altersheim-Br	Seniorenfasnacht im Altersheim
27. Feb	10.00 Uhr	Altersheim-Br	<b>Gottesdienst</b> mit Ursula Meyer
<b>März</b>			
04. März	19.30 Uhr	Kloster Ingenb.	<b>ökum. Weltgebetstag der Frauen</b> , Liturgie aus Chile „Wie viele Brote habt Ihr?“
06. März	10.00 Uhr	Schwyz	<b>Fasnacht-Gottesdienst</b> , Hartmut Schüssler
10. März	14.00 Uhr	Brunnen	Handarbeitsnachmittag des Frauenvereins Brunnen
12. März	8.00-11.00	Schwyz	Religionsunterricht-Schwyz
12. März	17.30 Uhr	Schwyz	<b>Familien-Gottesdienst</b> , anschl. Teilete
13. März	10.00 Uhr	Brunnen	<b>Gottesdienst</b> , Hartmut Schüssler
15. März	19.30 Uhr	Brunnen	Bekenntnisabend 6 „Unsere Stellungnahme“

**IMPRESSUM** – Der nächste „Brief aus der Kirchgemeinde“ erscheint Mitte März 2011

## Herausgeber und Redaktion

Evang.-ref. Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz  
Alte Kantonsstr. 8, 6440 Brunnen  
Hartmut Schüssler, Pfr.

PC 60-1-5 Kt. 151833-0605 BC 777

Der „**Brief aus der Kirchgemeinde**“  
erscheint 4 mal jährlich im 22. Jahrgang

## Druck:

Bucher Druck und Verlag, Vitznau

**Auflage:** 1'400 Exemplare

## Wichtige Adressen

Kantonalkirche  
[www.ref-sz.ch](http://www.ref-sz.ch)

Homepage der Kirchgemeinde  
[www.ref-brunnen-schwyz.ch](http://www.ref-brunnen-schwyz.ch)